

# Pressemitteilung



Der Kinderschutzbund  
Landesverband  
Saarland

## **Safer Internet Day 2021: Digitale Teilhabe ermöglichen** **– Kinderschutz im Netz stärken**

**Saarbrücken, 7.2.21.** Im Vorfeld des Safer Internet Day am 9. Februar ruft der Landesvorstand des Kinderschutzbundes Saar dazu auf, Kindern und Jugendlichen digitale Teilhabe zu ermöglichen. Hierfür müsse das Netz kindersicher werden.

Dazu erklärt Stefan Behr, Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Saarland e.V.: „Ganz besonders im vergangenen Jahr haben Kinder und Jugendliche viel Zeit im Netz verbracht. Sie haben dort Freunde getroffen, Spiele gespielt, am Fernunterricht teilgenommen. Sie haben aber auch die Erfahrung gemacht, dass das Netz kein sicherer Ort ist.“

Fast die Hälfte aller Jugendlichen (44 %) war sexualisierter Gewalt im Internet ausgesetzt, berichtet die gerade erschienene James-Studie für die benachbarte Schweiz. Der Anteil der Betroffenen hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen und sich seit 2011 (19 %) mehr als verdoppelt.

„Kinderschutz ist im Netz kaum existent. Das liegt vor allem daran, dass die Plattformbetreiber und die Provider – also diejenigen, die die Profite einstreichen – nach wie vor aus der Verantwortung entlassen werden. Jeder Kioskbesitzer muss mit empfindlichen Strafen rechnen, wenn er Jugendlichen pornografisches Material verkauft. Im Netz bleibt das weitestgehend folgenlos“, so Behr.

Mit der aktuellen Reform des Jugendschutzgesetzes seien wichtige Verbesserungen verbunden. Doch weiterhin könnten sich diejenigen, die die Infrastruktur bereitstellen, auf der Pornographie und Gewaltdarstellungen verkauft und Straftaten wie Cybergrooming ermöglicht werden, leicht aus der Affäre ziehen.

Stefan Behr: „Kinder und Jugendliche sind Gewalt und Straftaten im Netz weitestgehend schutzlos ausgeliefert. Die Last der Verantwortung tragen die Eltern, die sich mit Filtern und Kindersicherungen beschäftigen und den Kindern digitale Spielregeln erklären sollen, die sie oftmals selbst kaum kennen.

Wer es ernst meint mit digitaler Teilhabe, der muss Kindern eine sichere Umgebung bieten, in der sie ihrem Alter entsprechende Kompetenzen erlernen können. Diese Fertigkeiten brauchen sie, um sich sicher im Netz und in einer veränderten Medienwelt zu bewegen.“

**Deutscher  
Kinderschutzbund  
Landesverband Saarland e.V.**

Im Allmet 22  
66130 Saarbrücken

Pressesprecher: Matthias Balzert  
Telefon: 0163 – 4 36 37 49

E-Mail:

[balzert@kinderschutzbund-saarland.de](mailto:balzert@kinderschutzbund-saarland.de)

[www.kinderschutzbund-saarland.de](http://www.kinderschutzbund-saarland.de)

*Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB), gegründet 1953, ist mit 50.000 Einzelmitgliedern in über 400 Orts- und Kreisverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der DKSB setzt sich für die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein.*